



PERSPEKTIVE PERSONAL IMPULSE 01/2024



BIWINGSWERK

der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.

**LIEBE LESERINNEN UND LESER,
LIEBE BIWE-INTERESSIERTE,**

in den letzten Monaten haben sich die Meldungen über Personalanpassungen und Standortschließungen gemehrt. Das wird allenthalben als Zeichen gewertet, dass neben Standortbelastungen durch gestiegene Zinsen, überbordende Bürokratie und hohe Energiekosten auch die Transformation verstärkt den Arbeitsmarkt erreicht.

Gleichzeitig bleibt aber auch der Fachkräftemangel Top-Thema und entwickelt sich immer mehr zum Standortrisiko. Denn auch der demografische Faktor wirkt immer stärker und es steigt der Bedarf an sogenannten Future Skills, um die neuen Technologien und Geschäftsmodelle erfolgreich umsetzen zu können.

Mit dem Innovationslabor der BIWE Gruppe unterstützen wir den Mittelstand dabei, die Herausforderungen neuer Schlüsseltechnologien und der Arbeitskräftetransformation zu meistern und entwickeln gemeinsam mit Unternehmen Lösungen der Qualifizierung und Beratung. Dabei kommt der Frage nach den zukünftigen Tätigkeitsprofilen und den damit verbundenen Kompetenzanforderungen im digitalen Wandel eine zentrale Rolle zu. Die Beantwortung dieser Frage bietet die Grundlage für die Entwicklung passender Qualifikationspfade und Weiterbildungsangebote und soll im Projekt „SmartSkillFactory – digitale Kompetenzen für die Jobprofile von Industrie und Mittelstand“, das wir als BIWE Gruppe mit begleiten dürfen, gelingen.

Dabei ist klar, dass die Fähigkeiten den Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit zu gestalten, massiv an Bedeutung gewinnen. Für das Bildungswerk stand früh fest, dass wir entsprechende Seminar- und Workshopangebote rund um Themen der Nachhaltigkeitsberichterstattung, von Lieferkettenpflichten oder der EU-Taxonomie entwickeln wollen. Inzwischen ist der Start geglückt und wir werden weiter an diesem Portfolio arbeiten.

„Weiter arbeiten“ ist auch das Motto, wenn wir auf unsere Aktivitäten im indischen Bundesstaat Maharashtra blicken. Im Rahmen einer Delegationsreise im Februar unter Leitung von Staatsminister Dr. Florian Stegmann konnte ich mir selbst einen Eindruck über die vielfältigen Möglichkeiten verschaffen und viele unserer Partner vor Ort persönlich treffen. Wir sind weiter fest entschlossen, das große Potenzial einer jungen, gut ausgebildeten Bevölkerung für unsere Unternehmen in Baden-Württemberg zu mobilisieren.

Genauso entschlossen sind wir, die Potenziale von Geflüchteten zu heben. Viele dieser Menschen sind gut qualifiziert und verfügen nach einem Integrationssprachkurs über grundlegende Deutschkenntnisse. Deshalb haben wir keinen Moment gezögert und unterstützen den Job-Turbo für eine schnellere Arbeitsmarktintegration mit unserem breiten Angebot an Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung und zum Spracherwerb. Wir sind uns sicher, dass entsprechende Erfolge schnell sichtbar gemacht werden können.

INHALT

Innovation im Mittelstand:	
<i>Willkommen im Innovationslabor</i>	2
SmartSkillFactory: Digitale Kompetenzen für die Jobprofile von KMU	3
Nachhaltigkeit: Chancen und Pflichten für Unternehmen	4
Rekrutierung von IT-Fachkräften und Auszubildenden aus Indien	5
Integration in den Arbeitsmarkt: Start des Job-Turbos	6
NEWS	
<i>Bundeswehr und Wirtschaft im Dialog</i>	7
<i>Vereinbarkeit Beruf und Familie im Fokus: 15 Jahre familyNET</i>	7
<i>Praktikumswochen Baden-Württemberg</i>	8
<i>APOLLO – wirkungsvolle Unterstützung für die Weiterbildungsplanung</i>	8
NEWS International	
<i>Jobpartnerschaften und Mittelstandsförderung in Ruanda</i>	9
<i>Working Group zwischen Bildungssektor und Privatwirtschaft in Kenia</i>	9
Aktuelle Veranstaltungstermine	10
Ihre Ansprechpartner in der Geschäftsführung	10

**BIS DAHIN WÜNSCHT IHNEN DAS GESAMTE BIWE-TEAM
EINEN WUNDERBAREN FRÜHLING.**

IHR STEFAN KÜPPER

Sprecher der Geschäftsführung



INNOVATION IM MITTELSTAND: WILLKOMMEN IM INNOVATIONSLABOR

In der dynamischen Landschaft des technologischen Wandels unterstützt unser Innovationslabor kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Baden-Württemberg, sich den Herausforderungen der Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz und weiterer Schlüsseltechnologien zu stellen. Wir entwickeln innovative Lösungen, um die digitale Transformation voranzutreiben. Engagiert in zahlreichen Förderprojekten auf Bundes- und Landesebene widmen wir uns den spezifischen Herausforderungen von KMU. In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen entwickeln und erproben wir fortschrittliche Lösungen in den Bereichen Qualifizierung und Beratung.



Unsere Projekte

Das Projekt **ETAPP** setzt auf bundesweit einheitliche Teilqualifikationsstandards, um individuelle Qualifizierungswege zu ermöglichen und die Anpassungsfähigkeit zu steigern.

Das **NETZWERK Q 4.0** bereitet Berufsbildungspersonal mit maßgeschneiderten Weiterbildungsformaten auf digitale Herausforderungen vor, um die Qualität der Ausbildung zu sichern.

CARS 2.0 zielt darauf ab, Start-ups sowie kleine und mittlere Unternehmen aus dem Automotive- und Maschinenbau-Sektor in den Regionen Stuttgart und Neckar-Alb bei ihrer Transformation zu unterstützen.

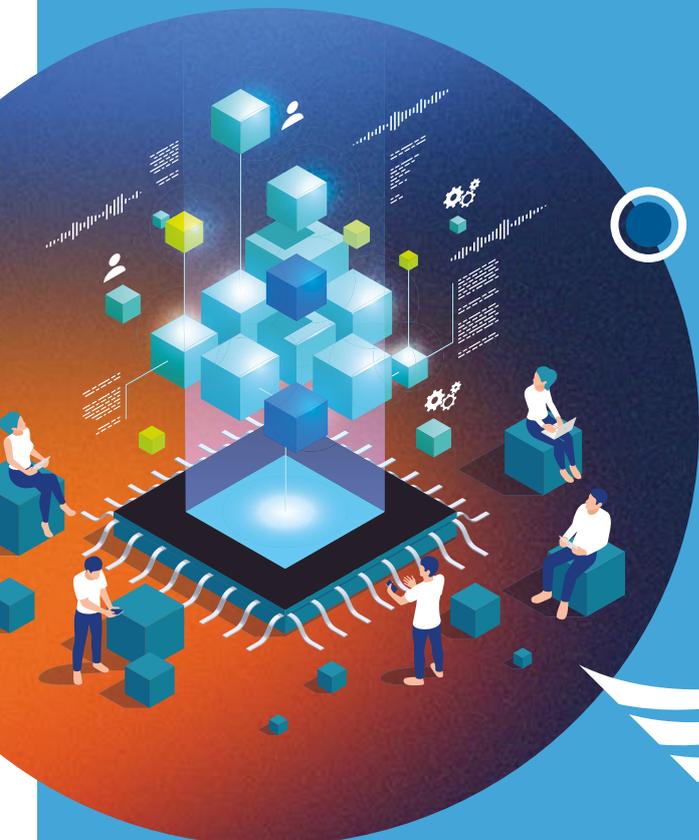
Transform Ost-Württemberg fokussiert sich auf die Automobil- und Zuliefererindustrie in Ostwürttemberg, bietet spezialisierte Beratungs- und Qualifizierungsangebote und unterstützt die Fachkräftegewinnung.

QualiBattBW konzentriert sich auf die Fachkräftequalifizierung entlang der Batterie-Wertschöpfungskette, um die Position Baden-Württembergs in der Batterietechnologie zu stärken.

Durch regionale **Qualifizierungsverbünde** und **damit verbundene Arbeitsmarktdrehscheiben** schaffen wir Synergien, um gemeinsam Personalentwicklungs- und Qualifizierungsherausforderungen zu bewältigen.

Das **Zukunftszentrum Süd** maximiert die Potenziale der Digitalisierung und KI für KMU durch zielgerichtete Beratung und Weiterbildung, stärkt die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit.

Wir bauen auf Innovation und Anpassungsfähigkeit als Erfolgsschlüssel für die Zukunft. Mit unserem Innovationslabor und verbundenen Projekten legen wir das Fundament für eine zukunftsorientierte Entwicklung der KMU in Baden-Württemberg.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[www.biwe.de/dienstleistungen/unternehmen-und-beschaeftigte/
innovationslabor](http://www.biwe.de/dienstleistungen/unternehmen-und-beschaeftigte/innovationslabor)

Seite 2



SmartSkillFactory: DIGITALE KOMPETENZEN FÜR DIE JOBPROFILE VON KMU

Vor drei Jahren hat die vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg initiierte Allianz Industrie 4.0 ein Projekt durchgeführt, indem für eine Vielzahl von Einsatzfeldern in Unternehmen (z. B. Research & Development, Produktion, Vertrieb, Service, Intralogistik, Human Resources) die benötigten Kompetenzen für die Zukunft beschrieben und in einer Kompetenzmatrix zusammengefasst wurden.

Dabei wurden auch Sozial- und Methodenkompetenzen sowie die organisationalen Rahmenbedingungen definiert, die für die Bewältigung der digitalen Transformation von entscheidender Bedeutung sein werden. Insgesamt wurden 270 Digitalkompetenzen ermittelt, in Kompetenzmatrizen erfasst und beschrieben.

Das Projekt geht nun in der Verantwortung der I 4.0 Network gGmbH und der BIWE Gruppe unter dem Titel „SmartSkillFactory – digitale Kompetenzen für die Jobprofile von Industrie und Mittelstand“ in die zweite Runde. Vorhandene Kompetenzbeschreibungen werden aktualisiert und um die noch nicht erfassten betrieblichen Funktionen „Finanzen und Controlling“, „Einkauf“, „Vertriebslogistik“ und „IT“ ergänzt. Hieraus werden im Anschluss Jobprofile erarbeitet und spezifische Weiterbildungsangebote entwickelt. Gefördert wird die SmartSkillFactory durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und von Südwestmetall.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
www.i40-bw.de/kompetenzen/#matrizen



NACHHALTIGKEIT: CHANCEN UND PFLICHTEN FÜR UNTERNEHMEN

Wie können Unternehmen den Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit gestalten? Warum ist es für sie entscheidend, sich langfristig den steigenden Anforderungen anzupassen? Welche Rolle spielt die bevorstehende Verpflichtung zur Veröffentlichung des ersten Nachhaltigkeitsberichts bis 2026?

Fragen die hochaktuell sind und Antworten einfordern. Für unseren Experten Jens Kürten, Consultant zum Thema Nachhaltigkeit, Strategische Kommunikation und Krisenprävention, bedeutet Nachhaltigkeit „das verantwortungsvolle Denken und Handeln, so dass wir den nächsten Generationen unsere Umwelt und Ressourcen so oder besser hinterlassen, als wir sie heute vorfinden. Dieser Verantwortung müssen sich auch Unternehmen stellen“.

Auf Unternehmen und Mittelstand kommen derzeit etliche regulatorische Pflichten in Sachen Nachhaltigkeit zu: So müssen mittelständische Unternehmen demnächst erstmalig einen Nachhaltigkeitsbericht erstellen und veröffentlichen. Darin können auch Chancen liegen – mit Blick auf die Zukunftssicherung des Geschäftsmodells, auf Innovationen und die Weiterentwicklung von Produkten, auf Zielmärkte und Kundengruppen, auf die Arbeitgeberattraktivität und auch auf den erleichterten Zugang zu Kapital. Das setzt aber voraus, dass man sich rechtzeitig damit auseinandersetzt und nicht nur die zweifelsohne auch vorhandenen Risiken und vor allem die hohen bürokratischen Aufwände betrachtet.

Für die BIWE Gruppe ist es vor diesem Hintergrund besonders wichtig, die Unternehmen dabei zu unterstützen, einen Einstieg in das Thema Nachhaltigkeit zu finden sowie ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten auf unterschiedlichen Hierarchieebenen zu fördern. So richten sich unsere Seminar- und Workshop-Angebote von Geschäftsführungen und dem Nachhaltigkeits-Management über Abteilungs- und Teamleitungen, Mitarbeitende in der Produktentwicklung und Betriebsräten bis hin zu Auszubildenden und Azubis, die bereits während ihrer Ausbildung an das Thema Nachhaltigkeit herangeführt und dafür sensibilisiert werden sollen.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe-akademie.de/themen/nachhaltigkeit

Seite 4



REKRUTIERUNG VON IT-FACHKRÄFTEN UND AUSZUBILDENDEN AUS INDIEN

Mit der Marke *career-in-bw* unterstützt die BIWE Gruppe Unternehmen bei der Gewinnung und Integration von internationalen Fachkräften, u.a. aus Indien. Der zweitgrößte und am schnellsten wachsende Staat Maharashtra des Landes zeichnet sich neben renommierten Bildungseinrichtungen besonders durch die führende Rolle in der Industrie und IT aus und bietet mit seiner jungen, gut ausgebildeten Bevölkerung große Potenziale für Unternehmen in Baden-Württemberg.

In den letzten Monaten wurden belastbare Prozesse und Partnerschaften zur Rekrutierung und Integration von IT-Fachkräften und Auszubildenden geschaffen. Die Rekrutierung vor Ort wird von unseren Kooperationspartnern und ortskundigen Scouts übernommen und durch uns begleitet. Die sprachliche und kulturelle Vorbereitung in Indien erfolgt über das Goethe Institut. Wir koordinieren den gesamten Prozess von der Rekrutierung bis zur Integration der Teilnehmenden und begleiten sie auf ihrem Weg zum Neustart in Baden-Württemberg.

Im Rahmen einer Delegationsreise vom 25. bis 29. Februar 2024 unter Leitung von Staatsminister Dr. Florian Stegmann konnten die Beziehungen und Partnerschaften, wie beispielsweise mit dem Goethe Institut India, vertieft und die Netzwerke weiter ausgebaut werden.

Aktuell werden bereits Interviews mit Bewerber*innen aus dem IT-Sektor und Ausbildungsinteressierten durchgeführt. Auszubildende könnten damit noch zum 01. September 2024 in Deutschland ihre Ausbildung starten.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.career-in-bw.de/fachkraeftegewinnung/rekrutierung

Seite 5

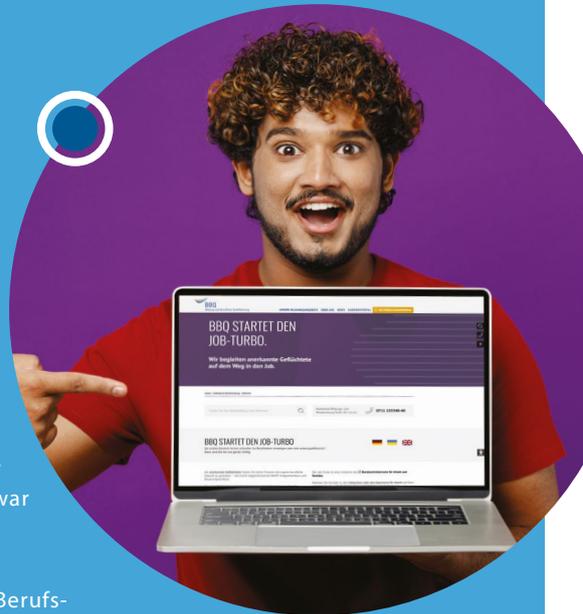


INTEGRATION IN DEN ARBEITSMARKT: START DES JOB-TURBOS

Baden-Württemberg braucht Fach- und Arbeitskräfte. Viele geflüchtete Menschen sind gut qualifiziert und verfügen nach einem Integrations Sprachkurs über grundlegende Deutschkenntnisse.

Hier setzt der Job-Turbo des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) zur schnelleren Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Menschen an.

Durch die Bündelung bestehender Förderkulissen sollen Geflüchtete schneller und nachhaltig in Arbeit oder Ausbildung einmünden und integriert werden. Der Job-Turbo ist in drei Phasen gegliedert; ein Einstieg ist in jeder Phase möglich.



PHASE 1

**ORIENTIERUNG UND
SPRACHERWERB**

PHASE 2

**ARBEITEN UND
QUALIFIZIEREN**

PHASE 3

**BESCHÄFTIGUNG
STABILISIEREN**

Ein umfassender Spracherwerb ist die Grundlage für eine gelingende gesellschaftliche und berufliche Integration. 2023 war ein Rekordjahr an Teilnehmenden in Integrations- und Berufssprachkursen. Als anerkannter BAMF-Sprachkursträger hat die BIWE Gruppe alleine im letzten Jahr über 1.100 Geflüchtete sprachlich qualifiziert.

Darüber hinaus bieten wir ein breites Angebot zur Qualifizierung und Integration von Geflüchteten entlang der drei Phasen des Job-Turbos an. Bereits nach Ankunft in Deutschland steht ein Interessens- und Berufe-Check „About me“ kostenfrei in 15 Sprachen zur Verfügung.

Neben unseren Integrations- und Berufssprachkursen unterstützen wir mit passgenauen Coachingmodulen, Angeboten und Lehrgängen zur beruflichen Weiterbildung und Qualifizierung bei der Integration in den Arbeitsmarkt. Beispielsweise bereiten wir Menschen mit Einwanderungshintergrund im „Lehrgang zur fachlichen Nachqualifizierung“ sprachlich und fachlich auf die Anerkennung ihres im Herkunftsland erworbenen pädagogischen Berufsabschlusses vor.

Die Angebote sind entlang der Förderkulissen der Bundesagentur für Arbeit ausgerichtet, um Ankunft, Qualifizierung und den Einstieg in das Berufsleben so leicht und nachhaltig wie möglich zu gestalten.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
www.biwe-bbq.de/jobturbo

Seite 6



BUNDESWEHR UND WIRTSCHAFT IM DIALOG

Mit 140 Gästen startete unser sicherheitspolitischer Jahresauftakt am 23. Januar 2024. Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung, Thomas Hitschler, sprach in seiner Keynote unter anderem darüber, dass die aktuellen Krisen nicht einfach wieder verschwinden würden. Daher müsse die Landes- und Bündnisverteidigung nachhaltig gestärkt werden.

Zwar habe die Bundeswehr gemeinsam mit der Industrie im vergangenen Jahr bereits viel geleistet, doch muss noch weiter Geschwindigkeit aufgenommen werden, kommentierte Generalmajor Thorsten Puschmann, Vizepräsident des für die Ausstattung der Bundeswehr zuständigen Bundesamts. Rene Gansauge, CEO der Rheinmetall-Division Weapon and Ammunition, wünschte sich beim Beschaffungsprozess vor allem Planungssicherheit. Nur so könnten die benötigten Produktionskapazitäten ausgebaut werden. Markus Grübel, Bundestagsabgeordneter der CDU/CSU-Fraktion, kritisierte, es sei weiterhin unbefriedigend, was bei der Truppe an Ausrüstung ankäme.

Die Redner waren sich einig: viel wurde in den vergangenen zwei Jahren erreicht – doch es ist auch noch ein weiter Weg zu gehen. Hierzu braucht es einen starken Schulterschluss zwischen Bundeswehr, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Unser neu konzipiertes Forum „Bundeswehr und Wirtschaft im Dialog“ bietet hierbei eine wichtige Begegnungs- und Austauschplattform im Südwesten.



VEREINBARKEIT BERUF UND FAMILIE IM FOKUS: 15 JAHRE familyNET



Am 27. Februar 2024 fand eine Jubiläumsveranstaltung statt, bei der es spannende Einblicke in 15 Jahre familyNET gab und aktuell 30 Betriebe aus Industrie, Dienstleistung und Sozialwirtschaft mit dem familyNET-Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“ ausgezeichnet wurden. 14 Unternehmen zertifizierten sich dabei zusätzlich für das erweiterte Signet „Ausgezeichnet Digital“.

Bislang konnte an 314 Unternehmen in Baden-Württemberg das Prädikat verliehen werden. Alle Prädikatsträger sind Leuchttürme bei der Etablierung sowohl einer Vereinbarkeits- als auch einer Willkommenskultur und sind exzellent aufgestellt im Wettbewerb um Fachkräfte. Dafür braucht es gute Rahmenbedingungen, u.a. eine funktionierende Kinderbetreuung, eine verlässliche Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie eine moderne Organisations- und Unternehmenskultur.

Mit familyNET werden die Unternehmen dabei durch die Arbeitgeberverbände Südwestmetall und Chemie Baden-Württemberg in enger Kooperation mit dem Landesfamilienrat Baden-Württemberg und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus unterstützt.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.familynet-bw.de/newsmeldung/vereinbarkeit-beruf-und-familie-im-fokus



PRAKTIKUMSWOCHEN BADEN-WÜRTTEMBERG



Mit Unterstützung der BIWE Gruppe und SCHULEWIRTSCHAFT haben die Partner des Ausbildungsbündnisses vom 11. März bis 05. April 2024 wieder die Praktikumswochen Baden-Württemberg durchgeführt.

Mit den Praktikumswochen BW können Unternehmen ohne großen Zusatzaufwand potenzielle Bewerber*innen kennenlernen. Im Aktionszeitraum fanden rund 5.000 Tagespraktika in allen Landkreisen statt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat sich die Anzahl der Praktikumsstage verdoppelt.

Die Vermittlung der Tagespraktika zwischen interessierten Schüler*innen und regionalen Ausbildungsbetrieben erfolgt unkompliziert über eine virtuelle Plattform. Vom 14. bis 31. Oktober 2024 haben Betriebe und Schüler*innen erneut die Möglichkeit, an den Praktikumswochen BW teilzunehmen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg>



Zusammen mit unseren Partnern Hochschule der Bayerischen Wirtschaft (HDBW), Bertelsmann Stiftung, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft und TÜV Rheinland Akademie entwickelt das Bildungswerk die APOLLO-App.

Dieser digitale Begleiter kann Menschen zukünftig bei ihrer Weiterbildungs- bzw. Karriereplanung wirkungsvoll unterstützen. Die Benutzer*innen erhalten auf Grundlage ihres individuellen Kompetenz-Profiles passgenaue Weiterbildungsempfehlungen. Die BETA-Version steht jetzt zur Verfügung und kann getestet werden.

APOLLO – WIRKUNGSVOLLE UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE WEITERBILDUNGSPLANUNG

Digitaler Assistent für individuelles Lernen

Analysiere mithilfe von AI deine beruflichen Kompetenzen und finde passende Weiterbildungen oder Stellenangebote.

Jetzt an Beta teilnehmen



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://project-apollo.de>



+++ NEWS +++

WORKING GROUP ZWISCHEN BILDUNGSSEKTOR UND PRIVATWIRTSCHAFT IN KENIA



Zusammen mit den Salesianern Don Bosco setzt die BIWE Gruppe eine Berufsbildungspartnerschaft in der kenianischen Hauptstadt Nairobi um.

Mit dem Bauunternehmerverband Kenya Federation of Master Builders (KFMB) und der Don Bosco Berufsschule haben wir eine Working Group initiiert, um die Kooperation zwischen Bildungssektor und Privatwirtschaft weiter zu fördern. Gemeinsam wurde eine Strategie entwickelt, wie die praktische Technikausbildung besser an den Bedarfen der Industrie ausgerichtet werden kann. Diese wird nun mit dem Ausbildungsjahr 2024 umgesetzt. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung über die sequa gGmbH.

JOBPARTNERSCHAFTEN UND MITTELSTANDSFÖRDERUNG IN RUANDA

Im Rahmen der Sonderinitiative „Gute Beschäftigung für sozial gerechten Wandel: Jobpartnerschaften und Mittelstandsförderung in Ruanda“ qualifiziert die BIWE Gruppe bis März 2025 195 junge Menschen in den Bereichen „Schweißen“, „Sanitär“ und „Verkauf“.

Die Jugendlichen werden darüber hinaus durch uns in ihrer betrieblichen Ausbildung, ihrem betrieblichen Praktikum und in der Anfangsphase ihrer Beschäftigung begleitet. Das Projekt wird gefördert von der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ).



WEITERE INFORMATIONEN ZU UNSEREN
INTERNATIONALEN BERUFSBILDUNGSPARTNERSCHAFTEN UNTER:
www.biwe.de/themenwelten/internationalisierung/berufsbildungspartnerschaften





*Ihre Themen sind unsere Themen.
Sie möchten sich über unsere
Angebote informieren?*

SEMINARE, TRAININGS UND COACHINGS:

www.biwe-akademie.de/seminare

OUT- UND NEWPLACEMENT, FACHKRÄFTEGEWINNUNG:

www.biwe-apontis.de

BERUFLICHE QUALIFIZIERUNG MIT FÖRDERUNG:

www.biwe-bbq.de/weiterbildungsportal/themen/uebersicht

*Besuchen Sie auch unsere
Veranstaltungen.*

AKTUELLE VERANSTALTUNGSTERMINE UNTER:

www.biwe.de/news/termine

IHRE ANSPRECHPARTNER IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.



STEFAN KÜPPER

Sprecher der Geschäftsführung

Telefon 0711 7682-147

Mobil 0174 3460806

E-Mail kuepper.stefan@biwe.de



CHRISTOPH GLASER

**Geschäftsführer institutionelle
und öffentliche Kunden**

Telefon 0711 135340-0

Mobil 0152 09230191

E-Mail glaser.christoph@biwe.de



OLIVER HOLZAPFEL

**Kaufmännischer
Geschäftsführer**

Telefon 07144 307-254

Mobil 0151 21251078

E-Mail holzappel.oliver@biwe.de